

BR Volleys gegen TSV Herrsching

Mittwoch, 18. Oktober 2017 | 19:30 Uhr | Max-Schmelting-Halle



vs.



VOLLEY MAX



Herzlich
willkommen zum
Heimauftakt!

BERLIN
RECYCLING B
Gebt alles!

SPITZENSPORT IM SCC



Made by **LASERLINE**

WERDEN SIE NATURHEIL- KUNDE

Wenn eine Krankenkasse der ganzen
Familie alternative Heilmethoden wie
Osteopathie, Homöopathie und
Anthroposophische Medizin sowie
Arzneimittel anbietet, dann ist es:

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.

Schönefeld
Mittelstraße 7

(0 30) 7 26 12 21 63
nadine.munsch@bkk-vbu.de

facebook.com/bkk.vbu

**Liebe Besucher in der
Max-Schmeling-Halle,
liebe Fans und Partner
der BR Volleys,**

mehr als sechs Jahre ist es her, dass unser BR Volleys Team ein Auftaktspiel in der Volleyball Bundesliga verlor. Am 30. September 2011 unterlagen wir Düren hier in der Arena mit 2:3 – und wurden am Saisonende nach acht Jahren erstmals wieder Deutscher Meister. Hoffen wir also, dass die neuerliche Niederlage gegen die Powervolleys am Samstag ebenfalls zum guten Omen wird.

Dafür muss zum heutigen Heimspielaufkt gegen den TSV Herrsching jedoch ein Ruck durch unsere Mannschaft gehen. Denn bisher konnte das Reynolds-Team noch nicht zeigen, was es wirklich kann. Dass das Potenzial zweifelsohne im Kader steckt, zeigt allein die Tatsache, wie viele Spieler aus der Meistersaison 2016/17 noch für Berlin auf dem Court stehen.

Mit dem Heimvorteil im Rücken und Ihrer Unterstützung bin ich sicher, dass sich Robert Kromm & Co heute ihr verdientes Erfolgserlebnis abholen und Selbstvertrauen tanken werden. Denn das Spiel ist Auftakt einer ganzen Heimspielserie, in der unser Team auf Sie zählt. Lassen Sie sich von

Foto: Anke Tempelner



der Atmosphäre anstecken und bleiben Sie den BR Volleys in den kommenden Wochen treu. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein unterhaltsames Spiel und viel Spaß in der Saison 2017/2018!

Kaweh Niroomand

Kaweh Niroomand
Manager der BR Volleys



centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG

centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub
25-m-Pool | Whirlpool | Saunlandschaft | Multimediale Techno-gym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Kinesis-Strecke
Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining
Day SPA & Ayurveda Center
Gesundheitszentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation
4*-Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen



Der Heimspielauftakt Zurück im Volleyballtempel

168 lange Tage nach dem letzten Heimspiel öffnet der Volleyballtempel endlich wieder seine Tore: Am heutigen Mittwochabend empfangen die BR Volleys den TSV Herrsching in der Hauptstadt. Für die Berliner geht es bei der Heimpremiere der Saison 2017/18 vorrangig darum, den verpatzten Bundesligastart in Düren vor eigenem Publikum wiedergutzumachen.

„Wir werden gegenüber dem Spiel gegen Düren mehr Energie auf den Court bringen und mehr Leidenschaft an den Tag legen müssen. Ich hoffe, das Heimpublikum hilft uns dabei“, gibt Cheftrainer Luke Reynolds die Richtung für sein Heimdebüt in der Max-Schmeling-Halle vor. Den Bundesligaauftakt hatten sich der Coach und sein Team anders vorgestellt, doch die ebenso klare wie verdiente 0:3-Auswärtsniederlage im Rheinland machte deutlich, dass der Titelverteidiger vor einer schwierigen

Saison steht. Die BR Volleys waren in den Grundelementen Aufschlag und Annahme dem gut aufgelegten Gastgeber nicht gewachsen und konnten deshalb das druckvolle Offensivspiel, das Reynolds von seiner Mannschaft sehen will, nie richtig aufziehen. Dies soll sich gegen einen neuformierten TSV Herrsching am Mittwoch ändern.

Der selbsternannte „Geilste Club der Welt“ musste im Sommer einen größeren Umbruch verkraften. Gleich acht Neuzugänge vermeldete der Verein vom Ammersee, dabei setzten die Verantwortlichen wieder auf einen Mix aus routinierten Kräften und jungen Nachwuchstalenten. Erfahrene Akteure wie der 37-jährige Zuspieler Michal Sládeček aus der Slowakei und Außenangreifer Sławomir Zemlik, der vom polnischen Top-Verein Trefl Gdansk kam, sollen gemeinsam mit den verbliebenen Stammkräften Ferdinand Tille (Libero) und Tom Strohbach

Foto(s): Eckhard Herrfert

(Außenangreifer) das ansonsten noch sehr junge Team anführen. Cheftrainer Max Hauser bremste vor Saisonbeginn die Erwartungen: „Wir sind ziemlich neu aufgestellt und ein neues Team heißt immer auch ein wenig Wundertüte. Nach einer richtig guten Saison 2016/17 werden wir natürlich alles daran setzen, diese Leistung zu bestätigen. Wobei es in erster Linie darum geht, dass sich diese neu formierte Mannschaft findet und gut einspielt.“ Nachdem für alle anderen Clubs die Volleyball Bundesliga bereits am Wochenende begann, stellt das Auswärtsspiel in Berlin für die spielfreien Hauser-Schützlinge den Saisonauftakt dar. Es wird sich also zeigen, wie gut die umstrukturierte Mannschaft bereits harmoniert.

Harmonie war auch bei den Hauptstädtern bisher nur selten erkennbar. Das soll sich mit Blick auf die nun bevorstehende Heimspielserie

schnellstmöglich ändern: Inklusive des Pokalkrachers gegen die SWD powervolleys Düren am 8. November absolvieren die Hauptstädter gleich vier Matches in Folge in der Arena in Prenzlauer Berg – genug Zeit für Fans und Mannschaft also, um sich aufeinander einzustimmen: „Für unsere Neuen sind die vielen Spiele in der Max-Schmeling-Halle perfekt, um die außergewöhnliche Atmosphäre kennen zu lernen. Es wird ihnen zeigen, was den Reiz ausmacht, für unseren Club zu spielen“, brachte Kapitän Robert Kromm es schon im Rahmen der Saisonauftakt-Pressekonferenz auf den Punkt.

Dem pflichtet sein Trainer Luke Reynolds bei und sehnt sich nach dem ersten Erfolg: „Wir werden alles dafür tun, unseren Fans ein gutes Match zu zeigen und bestenfalls gemeinsam den ersten Saisonsieg zu feiern.“

Berlin Recycling Volleys



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Aleksandar Okolic	Mittelblock	1993	205	SRB
2	Steven Marshall	Außenangriff	1989	191	CAN
3	Robert Kromm	Außenangriff	1984	212	GER
4	Luke Perry	Libero	1995	182	AUS
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
8	Graham Vigrass	Mittelblock	1989	203	CAN
9	Daan van Haarlem	Zuspiel	1989	198	NED
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Adam White	Außenangriff	1989	205	AUS
12	Paul Carroll	Diagonal	1986	206	AUS
15	Kyle Russell	Diagonal	1993	205	USA
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER
	Name	Funktion	Jahrgang		Nation
	Luke Reynolds	Trainer	1985		AUS
	Manlio Puxeddu	Co-Trainer	1974		ITA

Foto: Ingo Kuzia

DIE STÄRKSTEN IMPULSE FÜR UNSERE STADT



www.berlin-recycling.de
facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling
berlin_recycling

**BERLIN
RECYCLING B**
Gebt alles!

TSV Herrsching



Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
2	Slawomir Zemlik	Außenangriff	1992	200	POL
4	Tim Peter	Außenangriff	1997	197	GER
5	Martin Krüger	Zuspiel	1994	185	GER
7	Ferdinand Tille	Libero	1988	185	GER
8	Michael Wehl	Mittelblock	1990	204	GER
9	Wilhelm Nilsson	Mittelblock	1994	205	SWE
10	Tom Strohbach	Außenangriff	1992	196	GER
12	Michal Sládecek	Zuspiel	1980	179	SVK
14	Johannes Kessler	Diagonal	1992	195	GER
15	Christoph Marks	Diagonal	1997	198	GER
17	Nicolai Grabmüller	Mittelblock	1996	200	AUT
18	Andre Brown	Mittelblock	1990	206	CAN
	Name	Funktion	Jahrgang		Nation
	Maximilian Hauser	Trainer	1984		GER
	Josef Wolf	Co-Trainer	1955		GER

BERLIN IST IMMER EINEN AUFSCHLAG WERT

info@berlin-recycling.de
 Tel.: (030) 60 97 20 0

Trennstadt Berlin
www.trennstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING B**
Gebt alles!

Ergebnisse & Ansetzungen

Präsentiert von



Samstag, 14.10.2017



TV Rottenburg **vs.** Netzhoppers KW
15:25 18:25 25:21 25:20 11:15



2 : 3



SWD powervolleys Düren **vs.** BR Volleys
25:21 25:22 25:21



3 : 0



Volleyball Bisons Bühl **vs.** United Volleys Rhein-Main
19:25 19:25 14:25



0 : 3

Sonntag, 15.10.2017



VfB Friedrichshafen **vs.** AlpenVolleys Haching
25:23 25:14 25:18



3 : 0



Bergische Volleys **vs.** SVG Lüneburg
23:25 16:25 17:25



0 : 3

Mittwoch, 18.10.2017



BR Volleys **vs.** TSV Herrsching



19:30 Uhr

Samstag, 21.10.2017



AlpenVolleys Haching **vs.** Volleyball Bisons Bühl



18:00 Uhr



Netzhoppers KW **vs.** VfB Friedrichshafen



19:00 Uhr



SVG Lüneburg **vs.** SWD powervolleys Düren



20:00 Uhr

Sonntag, 22.10.2017



United Volleys Rhein-Main **vs.** Bergische Volleys



16:00 Uhr

Alle Infos stets unter www.br-volleys.de



STADT UND LAND



**Beim Neubau
geht's Schlag
auf Schlag.**

Mehr zu den neuen Quartieren auf: www.stadtundland.de

**Zimmer,
Küche, Bad,
Berlin.**

Tabelle

Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	United Volleys Rhein-Main	1	1	3:0	3
2	VfB Friedrichshafen	1	1	3:0	3
3	SVG Lüneburg	1	1	3:0	3
4	SWD powervolleys Düren	1	1	3:0	3
5	Netzhoppers KW	1	1	3:2	2
6	TV Rottenburg	1	0	2:3	1
7	TSV Herrsching	0	0	0:0	0
8	BERLIN RECYCLING Volleys	1	0	0:3	0
9	Bergische Volleys	1	0	0:3	0
10	AlpenVolleys Haching	1	0	0:3	0
11	Volleyball Bisons Bühl	1	0	0:3	0



Laufen wie ein Sieger

Mit den originalen Aktiv Einlagen von footpower gehören auch Sie zu den Siegern.



Ihr Ortho-Ped Team / Q33 Store
Das exklusivste Sanitätshaus
Versorger des Spitzensports

Modernste Messgeräte, Podoskop, Livebild und Bodytronic 600 3D Scanner
 Modernste Einlagen-Versorgung



Herrsching und der Geilste Club der Welt (GCDW) Wissenswertes vom TSV Herrsching

Herrsching ist eine bayrische Gemeinde am Ammersee im Fünf-Seen-Land. Erstmals erwähnt wurde Herrsching in einer Schenkungsurkunde des Uradels der Huosier an das Kloster Schlehdorf 776. Bis Mitte des 19. Jahrhunderst lebte der Ort vom Fischfang und von der Landwirtschaft. Mit dem Anwachsen der Bevölkerung und des Fremdenverkehrs um die Jahrhundertwende setzte ein lebhafter Aufschwung in Herrsching ein. Wahrzeichen ist heute der Kurpark mit dem Kurparkschlösschen. Zahlreiche Grünanlagen und Rastplätze laden zum Verweilen, eine lebendige Vereinsstruktur mit rund 100 Vereinen zum Mitmachen ein.

Einer der wichtigsten ist der Turn- und Sportverein (TSV) Herrsching, der am 14. Dezember 1947 gegründet wurde, und heute ca. 2.000 Mitglieder in acht Abteilungen hat. Die Volleyabteilung spielt seit 2014 in der Bundesliga. Das bayrische Team vom Ammersee, das sich selbst als „GeilsterClubderWelt“ (GCDW) bezeichnet, ist in dieser Saison mit einigen neuen Spielern angetreten. Neben den deutschen Youngsters Martin Krüger, Christoph Marks und Tim Peter gibt es Verstärkung von Michal Sladecek aus der Slowakei, Andre Brown aus Kanada und Wilhelm Nilsson aus Schweden. Cheftrainer Max Hauser hat mit Sepp Wolf einen neuen Co-Trainer an der Seite.

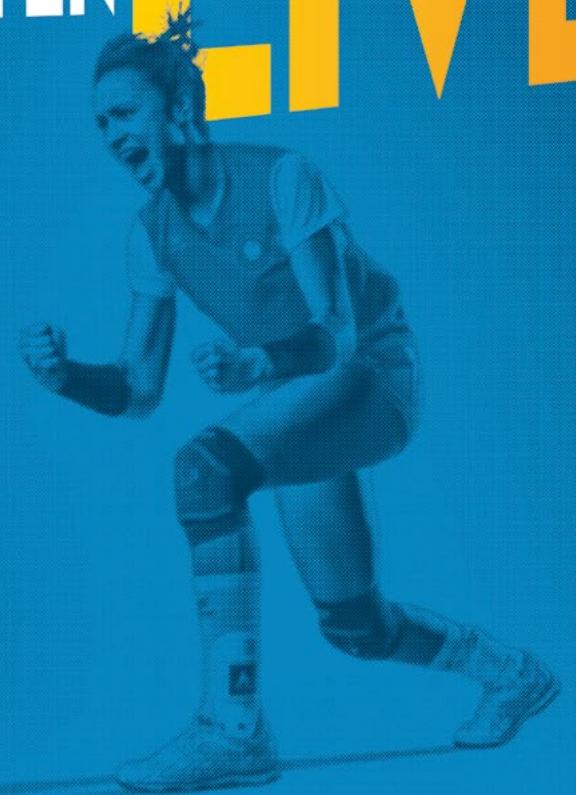


Herrsching & TSV Herrsching kurz und knapp

- am Ostufer des Ammersees (Starnberger Land) gelegen, unterhalb des Klosters Andechs, ca. 40 km südwestlich von München
- längste, durchgehend befahrbare Uferpromenade an einem Binnengewässer in Deutschland (10 km)
- Ca. 10.400 Einwohner, 3 Ortsteile
- 1947 Gründung des Turn- und Sportvereins (TSV) Herrsching
- Volleyball-Abteilung der Männer seit 2014 in der Bundesliga
- Spielstätte des TSV Herrsching: Nikolaushalle Herrsching
- Saison 2016/2017: Platz 7 in der Volleyball-Bundesliga

Foto: Uwe Wiese

WIR PUNKTEN . LIVE



MIT POWER, EMOTIONEN UND DYNAMIK IN DEN ARENAEN ODER ZUHAUSE

- Alle 1.Liga-Spiele im Live-Stream
- Alle Highlights On Demand
- Alle 72 Teams der 1. und 2. Bundesliga Frauen und Männer
- Alle Statistiken, Spielerrankings und News
- Alle Spiele im Live-Ticker

www.volleyball-bundesliga.de





Aller Anfang ist schwer Satter Fehlstart im Rheinland

Die BR Volleys beginnen das Spieljahr 2017/2018 am Ende der Bundesliga-Tabelle. Am Samstagabend setzte es in der Arena Kreis Düren eine – auch in dieser Deutlichkeit – verdiente 0:3-Niederlage (21:25, 22:25, 21:25) gegen die SWD powervolleys Düren. Damit ging der Saisonauftakt für den neuen Cheftrainer Luke Reynolds und sein Team mächtig nach hinten los.

Unverändert gegenüber dem Volleyball Supercup begannen die BR Volleys mit Carroll, Kromm, White, Kühner, Vigrass, Okolic und Perry in der Anfangsformation. Eklatante Annahmeschwächen ließen die Berliner von Beginn an nicht ins Spiel kommen. Statt druckvollem Spiel der Gäste diktierte die Heimmannschaft das Geschehen im ersten Satz. Dürens Libero Blair Bann übertrug in der Annahme und Routinier Stijn D'Hulst

verteilt die Bälle geschickt, während bei den BR Volleys die Rädchen zu selten ineinander griffen. Coach Reynolds korrigierte früh den Annahmeregler, brachte Marshall für White und später auch van Haarlem auf der Zuspielposition. Helfen sollte es nicht. Düren schnappte sich hochverdient den Auftaktdurchgang (21:25).

Auch im zweiten Satz das gleiche Bild. Die Berliner – weiter mit Marshall und van Haarlem auf dem Court – liefen früh einem Rückstand hinterher. Kromm (26% Angriff) und Carroll (37%) konnten ihre Angriffe zu selten durchbringen. Erst nach einer Reynolds-Auszeit schienen die Männer in den schwarzen Auswärtstrikots kurzzeitig im Rheinland angekommen zu sein: Kromm konnte nach guten Aufschlägen von Okolic ausgleichen (19:19). Aber auch Düren entwickelte weiterhin Druck von

Fotos: Eckhard Herlet

der Serviceline. Ein Ass von Romans Sauss wurde zum Genickbruch im zweiten Satz, der ebenfalls verloren ging (22:25).

Die mitgereisten Gästefans versuchten alles, um dem Team positive Energie zu geben, aber es blieb dabei: Die langen, intensiven Ballwechsel entschieden meist die Gastgeber für sich, sodass das Berliner Spiel einfach keine Fahrt aufnahm. Eine kurze Schwächezephase der Dürener ließen Kromm & Co auf ein Comeback hoffen (18:16), doch die deutlich besseren Aufschläge der Powervolleys gaben letztlich den Ausschlag. Die Hauptstädter mussten sich den starken Dürenern auch in der Höhe verdient geschlagen geben (21:25).

Zuspieler Sebastian Kühner haderte mit der eigenen Teamleistung: „Wir haben es nicht geschafft, unser Spiel aufzuziehen. Wenn man schlecht in die einzelnen Sätze startet, läuft man ständig einem Rückstand hinterher. Deshalb hatten wir mehr mit uns selbst zu tun als mit dem Gegner. Düren hat das gut gemacht, war aggressiv und mutig.“ Zum heutigen Heimspiel muss ein



Ruck durch die Mannschaft gehen: „Wir müssen die Eigenfehler abstellen, um das Match in unsere Hände zu bekommen. Es fehlt an Konstanz und Rhythmus, daran gilt es im Training zu arbeiten“, sagte Kühner nach der Auswärtsniederlage mit Blick auf den Heimauftakt.



Teilnahme erst ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infotelefon BZgA: 0800 137 27 00



WO ES NOCH
JEDE MENGE SCHÖNE
ECKEN GIBT.

BERLIN RECYCLING VOLLEYS

#ZUMGLÜCKBERLINER

LOTTO BERLIN IST STOLZER PARTNER DER BR VOLLEYS UND
WÜNSCHT WEITERHIN EINE ERFOLGREICHE SAISON 2017/18.

www.lotto-berlin.de

LOTTO®
Berlin



Saison 2017/18



17 Egor Bogachev



Egor Bogachev im Gespräch

Youngster mit Vorbildfunktion

Als Balljunge bei Heimspielen in der Sömmerringhalle begann seine „Karriere“ im Verein. Über die SCC JUNIORS und den VC Olympia ist Bogachev nun bei den ganz Großen der Stadt, den BR Volleys, angekommen. Ausgestattet mit einem Drei-Jahres-Vertrag beim Deutschen Meister gehört dem 20-Jährigen die Zukunft. Das sieht auch Bundestrainer Andrea Giani so und hat den Youngster fest in den Kader der Nationalmannschaft integriert. Leider verletzte sich Bogachev kurz vor der Europameisterschaft in Polen, sonst wäre auch er heute Silbermedaillen-Gewinner mit Deutschland.

Egor, ohne Deine Verletzung wärst Du heute auch Vize-Europameister. Haderst Du manchmal noch mit diesem Pech?

Das war natürlich extrem bitter - allein wie die Verletzung zustande kam und die Tatsache, dass ich wegen so etwas Unnötigem dieses Highlight verpasst habe, ist sehr schade. Ich hätte bei etwas Historischem dabei sein können, das werde ich wohl nie vergessen.

Wie war der Sommer mit der Nationalmannschaft zuvor? Was konntest Du mitnehmen?

Ich habe auf jeden Fall eine Menge gelernt, sowohl menschlich als auch volleyballspezifisch. Mit den besten Spielern unseres Landes zu trainieren und gemeinsam auf dem Court zu stehen, war eine tolle Erfahrung.

Worin unterscheiden sich Deine neuen Trainer Andrea Giani und Luke Reynolds?

Mir hat die Zusammenarbeit mit Andrea unglaublich gefallen. Man merkt, dass er in seiner aktiven Zeit selbst einer der Besten der Welt war. Auch seine Volleyball-Philosophie ist eine, die mir perfekt in die Karten spielt und in der meine Stärken zum Tragen kommen. Luke ist ein sehr offener, kommunikativer Trainer. Er war - bisher erschien es mir zumindest so - ein wenig entspannter. Gleichzeitig fordert er aber auch sehr viel von seinen Spielern, was mir persönlich entgegenkommt. Logischerweise merkt man, dass er zur jungen Generation von Trainern zählt.

Foto Poster und Foto links oben: Daniel Isbrecht, Foto rechts: Ingo Kuzia

Wie fördert und fordert Luke Reynolds junge Spieler wie Dich genau?

Er hat eine hohe Erwartungshaltung an jeden Einzelnen und klare Vorstellungen, welche eigenen Stärken man ausspielen und an welchen Potenzialen man arbeiten muss.

Wie siehst Du Deine Rolle im Team 2017/2018?

Ich hoffe auf viel Einsatzzeit und möchte das beweisen, was ich letztes Jahr beim VC Olympia schon gezeigt habe: Dass ich mehr als nur mithalten kann. Davon abgesehen möchte ich mich auf jeden Fall weiterentwickeln und der Mannschaft bestmöglich helfen, mit dem was ich zu bieten habe.

Der Saisonstart ging in Düren mächtig nach hinten los. Worauf kommt es in den nächsten Wochen an?

Wir müssen das abrufen, was wir uns in der Vorbereitung erarbeitet haben. Das ist uns in Düren absolut nicht gelungen. Einer meiner ehemaligen Trainer hat immer gesagt, dass wir uns in jeder Trainingseinheit um einen Prozent verbessern sollten. Aber es ist jetzt auch an der Zeit, Siege einzufahren, um das Selbstvertrauen zu stärken.

Du bist der neue Nachwuchs-Botschafter des Vereins. Was beinhaltet diese Rolle für Dich??

Ich möchte mit meiner Geschichte Aushängeschild für den Nachwuchs sein. Ich kann eine Vorbildfunktion einnehmen, weil mein Werdegang so ist, wie man ihn sich von jungen Spielern wünscht. Dahinter steckt harte Arbeit, die sich aber lohnt.

Welche Tipps kannst Du Kids geben, die Deinem Weg folgen wollen?

Man sollte immer alles geben, egal wie schwer es ist. Es gibt immer Phasen, in denen es nicht läuft. Da muss man sich heraus kämpfen.

Und welche Tipps gibst Du Deinen neuen Mitspielern? Was muss man in Berlin erlebt oder gesehen haben?

Der Mauerpark ist sonntags der „place to be“ in Berlin!

Zum Abschluss: Nenne drei Dinge, die es so nur in Berlin gibt!

Den Volleyballtempel, den Fanclub „7. Mann“ und das eigentlich geilste Team der Welt ;-)

Wir tun mehr.



K.I.B.
Mein Mercedes-Benz in Pankow

▶ PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
 ▶ Wartung und Instandsetzung von PKW-, Transporter und LKW
 ▶ „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
 ▶ Lack- und Karosserie-Zentrum
 ▶ Teile- und Zubehörverkauf
 ▶ Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH · Autorisierter Mercedes-Benz Service & Vermittlung

Blankenburger Straße 85 - 105 · 13156 Berlin

Telefon PKW 030 476 01 - 220 · Telefon NFZ 030 476 01 - 222



Neues Team, neues Trikot und ganz viel SCC JUNIORS Die große Saisonauftrittfeier

Einen Abend ganz im Zeichen der SCC JUNIORS erlebten die rund 160 Gäste bei der traditionellen Saisonauftrittfeier der BR Volleys im Park Inn Alexanderplatz. Nicht nur, dass die feierliche Gala die Nachwuchsarbeit des Deutschen Meisters thematisch in den Mittelpunkt rückte, die Kids durften auch gemeinsam mit dem Profiteam das neue ERIMA Heimtrikot für die Saison 2017/18 vorstellen.

In anderen Räumlichkeiten, aber genauso feierlicher Atmosphäre, begrüßten der BR Volleys Manager Kaweh Niroomand und Berlin Recycling GmbH Geschäftsführer Jürgen Richlitzki die Sponsoren, Förderer und Freunde im Ballsaal „Döblin“ des Partnerhotels. Vorgestellt wurde das neue Team für die Saison; darunter mit Daan van Haarlem, Adam White, Kyle Russell und Georg Klein auch die vier neuen Spieler. Zusätzlich gab Kaweh Niroomand in der vergangenen Woche bekannt, dass es eine Nachverpflichtung im Trainergespann geben wird: „Das Team wird in den kommenden Tagen durch einen

serbischen Scout erweitert. Wir erhoffen uns davon mehr Substanz in der Spiel- und Gegneranalyse.“

Als Höhepunkt des Abends wurden den Gästen die neuen Heimtrikots des Ausrüsters ERIMA von einem Team der SCC JUNIORS präsentiert. Zuvor stellten Kapitän Robert Kromm und Nachwuchsbotschafter Egor Bogachev in einem exklusiven Video die neue Spielkleidung vor. Vor der Trikot- und Teampräsentation standen die SCC JUNIORS, die Nachwuchsabteilung der BR Volleys, im Zentrum des Geschehens. Gemeinsam resümierten die Podiumsgäste nicht nur über die erfolgreiche Initiative „Zeichen setzen für den Nachwuchs!“ und das große SommercAMP, sondern richteten den Blick in die Zukunft. Niroomand stellte das, auf Initiative des Deutschen Meisters entwickelte, Gesamt-Berliner-Nachwuchskonzept vor und formulierte die Vision, „dass wir in fünf Jahren wieder sagen können, unsere Nationalmannschaft hat einen großen Erfolg gefeiert und es standen abermals vier bis sechs Berliner auf dem Spielfeld!“

Fotos: Eckhard Herlet

Hinter den Kulissen Aufwärmhits

Wie macht man sich vor dem Spiel so richtig heiß? Team DJ Luke Perry präsentiert die individuellen Aufwärmhits der BR Volleys:

Kyle Russell

G.O.M.D (*J-Cole*)

Paul Carroll

Back to Back (*Drake*)

Sebastian Kühner

BOOM (*Tujamo*)

Daan Van Haarlem

Raise your fist (*Angerfist*)

Robert Kromm

Angels (*Robbie Williams*)

Adam White

Innerbloom (*RÜFÜS Remix*)

Steven Marshall

Dancing Queen (*ABBA*)

Egor Bogachev

Keine Angst (*Casper*)

Luke Perry

Could You Be Loved (*Bob Marley*)

Graham Vigrass

O-o-h Child (*The Five Stairsteps*)

Alexander Okolic

Love Yourself (*Justin Bieber*)

Georg Klein

New shoes (*Paolo Nutini*)

Luke Reynolds

Hotel Room service (*PITBULL*)

Manlio Puxeddu

Hero (*Enrique Iglesias*)



**Unsere Mannschaft:
15.500 Teamplayer.
Unser Spielfeld:
892 km² Berlin.**

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln: In 100 Einrichtungen vollbringen unsere 15.500 Mitarbeiter gemeinsam Höchstleistungen – für über eine halbe Million Patientinnen und Patienten im Jahr. www.vivantes.de

Vivantes

Highlights aus dem Fanshop



Shirt „Skyline“ 19,95 €



Button 2,95 €



Berlin Volleyballer 19,95 €



Bettwäsche 44,95 €



Magnet 3,95 €



Retro Tasche 24,95 €



Meistershirt 2017 19,95 €



Sonnenbrille 22,95 €



Erima Teamjacke 49,95 €



Notizbuch 19,95 €



Erima Hoody 49,95 €



Charly 19,95 €



Urban Volleyball 20,00 €



Frühstücksbrett 12,95 €



Kapuzentuch 19,95 €



Teampolo 34,95 €



Sportbeutel 12,95 €



Aufnäher 5,00 €



Fanschal 15,00 €



Lanyard 4,50 €



Waschtasche 14,95 €



Pin 4,00 €



Geldbörse 24,95 €



Schal „Kühner“ 15,00 €



Schal „Carroll“ 15,00 €



Poloshirt 24,95 €



Stockfahne 17,95 €



Knautschball 5,95 €

Ass der Woche



Das neue Heimtrikot 17/18
jetzt im FANSHOP erhältlich!

#GemeinsamGewinnen

64,95 €

Das neue BR Volleys Heimtrikot

Schafft Wohnräume für Berliner

Die STADT UND LAND bietet Berlinerinnen und Berlinern Wohnraum zu bezahlbaren Mieten. Vor über 90 Jahren gegründet, gehört die die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit rund 43.300 eigenen Wohnungen, 770 Gewerbeobjekten und rund 9.000 für Dritte verwaltete Mieteinheiten in vielen Berliner Bezirken zu den größten Immobilien-Anbietern der Hauptstadt.

Erstmals seit rund anderthalb Jahrzehnten baut die STADT UND LAND wieder neue Wohnungen. Allein im laufenden Geschäftsjahr plant und realisiert die kommunale Wohnungsbaugesellschaft den Neubau von rund 900 Wohnungen sowie den Ankauf von rund 770 Wohnungen. Etwa 2.400 Wohnungen befinden sich momentan im Bau bzw. werden in diesem Jahr begonnen. Weitere rund 2.400 Wohnungen sind in konkreter Planung. Insgesamt wächst der Bestand

seit Anfang 2014 jährlich um durchschnittlich 1.300 Wohnungen. In den kommenden Jahren will die landeseigene Gesellschaft im Bestand auf rund 55.000 eigene Wohnungen wachsen, dafür werden insgesamt 2,5 Mrd. € investiert.

Neben der kontinuierlichen Instandhaltung und Modernisierung von Gebäuden und Wohnungen führt die STADT UND LAND zahlreiche Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen durch und übernimmt in ihren Quartieren ein hohes Maß an Verantwortung. Damit einher geht das Engagement für die Stadtteilarbeit zur Förderung der Wohnqualität und des nachbarschaftlichen Miteinanders. Es gibt beispielsweise eine dezentrale Mieterbetreuung – in den Servicebüros finden Mieter und Interessenten kompetente und kundenorientierte Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Wohnen.



Fotos: Erik-Jan Ouwerkerk

Im Projekt „Be Voice!“ unterstützen erfahrene Theaterpädagogen die Schüler bei der Entstehung selbst geschriebener Texte, Songs und eigener Choreografien.

Zudem unterstützt das Unternehmen zahlreiche soziale Träger und Projekte zur Stabilisierung der Quartiere und Nachbarschaften – insbesondere in den Bereichen Bildung, gesellschaftliches Engagement, Integration, Soziales, Kultur und Sport.

Die STADT UND LAND engagiert sich beispielsweise seit sieben Jahren für das Jugendprojekt „Be Voice!“, in dem sich Jugendliche aus Holland und Neukölln tanzend und singend mit einem naturwissenschaftlichen Thema auseinandersetzen. Mehrere Aufführungen mit Chorgesang, Livemusik und Tanzszenen von fast 130 Jugendlichen bilden den Höhepunkt. Im März 2017 erhielt die STADT UND LAND für ihr BeVoice-Engagement den ersten Preis des ZukunftsAwards des Verbandes der Berlin-Brandenburgischen Wohnungsunternehmen e. V.

Die STADT UND LAND fördert außerdem den Jugendsports in der Hauptstadt. So ist das Unternehmen unter anderem Sponsor der BR Volleys und des 1. FC Union Berlin. Ziel der Jugendarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Sport zu ermöglichen, die Begeisterung und Freude für Bewegung zu wecken und die Sozialkompetenzen zu stärken.



Stadt und Land auf einen Blick

- Eine der sechs landeseigenen Wohnungsunternehmen
- 1924 gegründet
- Bestand: 43.300 eigene Wohnungen, etwa 770 Gewerbeobjekte und 9.000 für Dritte verwaltete Mieteinheiten in vielen Bezirken
- Servicebüros der Mieterbetreuung in Neukölln, Tempelhof, Treptow und Hellersdorf
- Investition von rund 2,5 Mrd. Euro in die geplante Bestandserhöhung auf rund 55.000 Wohnungen
- Aktueller Neubau-Schwerpunkt (ca. 1.000 Mietwohnungen) im Bezirk Treptow-Köpenick
- Zahlreiche Kooperationen in den Bereichen Sport (BR Volleys und 1. FC Union) sowie Kultur und Jugend (Be Voice!)

Erfolgreich werben in Berlins Sportmagazin



Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

LASERLINE Verlags- & Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin
Telefon 030 / 46 70 96-777
anzeigen_VOM@laser-line.de

Hier gibt's die Tickets!

Ticketshop

Bestellen Sie Ihre Tickets komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de/ticketshop. Mit der print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

Tickethotline

Unter 01806 – 99 11 12* können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem **per Post** zukommen lassen. *0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der **Tageskasse der Max-Schmeling-Halle** für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.

Vorverkaufsstellen

Tickets erhalten Sie auch an allen **CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen**.



Ticketpreise (im Vorverkauf)

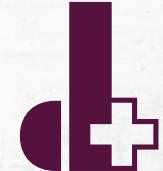
	Standard	Ermäßigt	Champions League & VBL Playoffs
Kategorie 3 Familie fester Sitzplatz in Block F	14,00 €	11,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 3 Fan fester Sitzplatz in Block C	14,00 €	11,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 2 freie Platzwahl in Block A, B, G-I, L-Y	16,00 €	13,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)
Kategorie 1 fester Sitzplatz in Block D, E, J, K	20,00 €	17,00 €	+2,- € (Topspiel-Zuschlag)

Wir machen das für Sie!

Die Einladungsprofis unterstützen Sie im Einladungsmanagement Ihrer Veranstaltung. Durch die Kombination von digital und Print bekommt Ihr Event die Aufmerksamkeit, die es verdient. Rufen Sie uns an: 030 23095160

einladungsprofis www.einladungsprofis.de

Sponsoren & Förderer



Reinickendorfer

Allgemeine Zeitung

Die Lokalzeitung für Reinickendorf.



Unabhängig. 14-täglich. Kostenlos.

Alles, was Sie über den Bezirk wissen wollen, in einer Zeitung. Jeweils am zweiten und letzten Donnerstag im Monat. 40.000 Exemplare erhältlich an über 500 Vertriebsstellen im Bezirk.

Mediadaten und weitere Infos erhalten Sie unter:

Tel. 030 46 70 96 777 · anzeigen_raz@laser-line.de · reinickendorfer-allgemeine.de



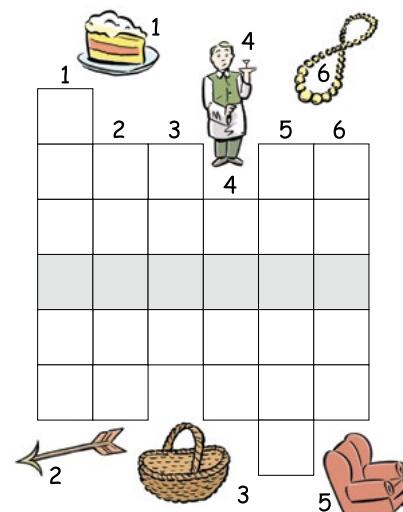
Volley Mäxchen – Unsere Kinderseite Sommercamp für Nachwuchstiger

Bevor wieder spannende Spiele der BR Volleys zu sehen sind, erzählen wir Euch, wie im Sommer die Volleyballstars von morgen die Courts von Beach-Mitte „gerockt“ haben. In der ersten Ferienwoche haben über 200 Kids am Sommercamp der BR Volleys teilgenommen, das im Rahmen der Initiative „Zeichen setzen für den Nachwuchs“ organisiert wurde. Auf 32 Beachcourts ließen die Kinder im Alter von zehn bis 16 Jahren fünf Tage lang die Bälle durch den Sand fliegen. Neben täglich zwei Trainingseinheiten stand in den ausgiebigen Mittagspausen auch ein umfangreiches Freizeitprogramm auf dem Plan. So wurden im angrenzenden Kletterpark die eigenen Grenzen ausgetestet oder die Mauergedenkstätte in der Bernauer Straße besucht.

30 Trainer und Helfer aus Berlin und ganz Deutschland – Headcoach war Max Hauser, der Trainer beim heutigen Gegnerverein TSV Herrsching – sorgten für einen reibungslosen Ablauf und dafür, dass die teilnehmenden Kids in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen trainieren konnten.



Hallo
liebe
Kinder!



Neben den Organisatoren der SCC JUNIORS war auch Felix Fischer, der Mann mit dem orangen Stirnband als Schirmherr dabei. Der Mittelblocker, der im Mai nach Saisonabschluss seine Karriere als Profi-Spieler beendet hat, ging so oft wie möglich ans Netz und klapperte alle Courts von jung bis alt ab.

Glücklicherweise meinte es auch der Wettergott gut und der ständige Sonnenschein trug maßgeblich zum Gelingen des Sommertags bei.

- **Rätsel-Mäxchen:**
- Finde die sechs Begriffe und das Lösungswort

Alle Heimspiele 2017/18 im Volleyballtempel Kein Heimspiel verpassen!

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
18.10.17	Mi	19.30	TSV Herrsching
01.11.17	Mi	19.30	TV Rottenburg
08.11.17	Mi	19.30	SWD powervolleys Düren
12.11.17	So	16.00	SVG Lüneburg
03.12.17	So	14.30	AlpenVolleys Haching
14.01.18	So	16.00	SWD powervolleys Düren
17.01.18	Mi	19.30	Gegner offen
24.01.18	Mi	19.30	VfB Friedrichshafen
14.02.18	Mi	19.30	Gegner offen
17./18.02.18	Sa/So	18.30/14.30	United Volleys Rhein-Main
21.02.18	Mi	19.30	Bergische Volleys
28.02.18	Mi	19.30	Gegner offen
10./11.03.18	Sa/So	18.30/16.00	Netzhoppers KW
24./25.03.18	Sa/So	19.00/16.00	Volleyball Bisons Bühl

■ DVV-Pokal ■ CEV Champions League

Impressum
VOLLEY MAX
Spieltagsmagazin der BR Volleys

Herausgeber
SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 - 48 82 56 70
E-Mail: info@br-volleys.de
Geschäftsführer: Kaweh Niroomand
Chefredaktion: Matthias Klee (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Christof Bernier, Annika Schultz
Foto Titelseite: Sebastian Wells
Foto Poster: Daniel Isbrecht

Verlag
LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · Tel.: 030 - 467096770
Geschäftsführer: Tomislav Bucec, Maren Bucec
Redaktion und Koordination:
Anke Templiner / redaktion_VOM@laser-line.de
Satz & Gestaltung: Daniel Isbrecht
Anzeigen: Falko Hoffmann / anzeigen_VOM@laser-line.de

Gesamtherstellung
LASERLINE Druckzentrum Berlin KG
Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte · www.laser-line.de
Idee und Konzeption
LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH

WIR DRUCKEN für die, die sportlich anfeuern.

LASERLINE druckt sportlich. Bestellen Sie Klatschpappen als lautstarke Stimmungsmacher für Ihr nächstes Event.
www.laser-line.de/sport

IHR ANSPRECHPARTNER



Alexander Mach
Strategic Partner Management
alexander.mach@laser-line.de





powered by
GASAG



BR Volleys | Fanstrom

Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Sichern Sie sich mit jedem Sieg der BR Volleys in der Volleyball-Bundesliga den Siegerbonus¹ und unterstützen Sie dabei die Nachwuchsarbeit²!
Mit diesem Strom gewinnen alle!

www.gasag.de/br-volleys

Jetzt wechseln
und Heimtrikot
sichern!

¹ Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom belieft wird.

² Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG AG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.